

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 66 (1988)
Heft: 1

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsversammlungen 1988

1988 sind folgende Sektionsversammlungen vorgesehen:

Mittwoch, 6. Januar, Traktandenliste vorliegend

Mittwoch, 3. Februar, mit Rucksack-«Erläsete»

Mittwoch, 2. März, mit Vortrag

Mittwoch, 4. Mai, mit Vortrag

Mittwoch, 7. September, mit Vortrag

Mittwoch, 2. November, Budget 1989, mit Vortrag

Mittwoch, 7. Dezember, Veteranenehrung, Hauptversammlung.

Jubiläumsfeier 125 Jahre Sektion Bern

Samstag, 10. September 1988 im Casino.

Erscheinungsweise der Clubnachrichten 1988

- | | |
|-------|-------------------------|
| Nr. 1 | vorliegend |
| Nr. 2 | erscheint Ende Januar |
| Nr. 3 | erscheint Ende Februar |
| Nr. 4 | erscheint Ende April |
| Nr. 5 | erscheint Ende Juni |
| Nr. 6 | erscheint Ende August |
| Nr. 7 | erscheint Ende Oktober |
| Nr. 8 | erscheint Ende November |

Küchenumbau Trift

Der Vorstand freut sich, Euch folgenden Brief des Hüttenwartehepaares zur Kenntnis bringen zu dürfen:

Im Sommer wurde die Renovierung der Küche in der Trifthütte abgeschlossen, und wir können uns an den praktischen Erneuerungen freuen.

Wir möchten es nicht versäumen, dem SAC Bern zu danken, dass die notwendigen Gelder bereitgestellt wurden.

Die neuen Küchenschränke und der neue Spültisch mit den zwei Becken sind vor allem bei Stossbetrieb eine grosse Erleichterung. Wir sind auch sehr froh, dass unser Hüttenchef Otto Lüthi in so vorbildlicher Weise noch hilfreiche Details angefertigt

hat. Den sicheren Pfannenabstellplatz, Wandständer für Pfannendeckel und Schöpfkellen und den grossen Schneeschmelzbehälter können wir uns nicht mehr wegdenken.

Wir hoffen, dass sich recht viele Besucher an der schönen, heimeligen Trifthütte erfreuen.

Mit freundlichem Gruss:

Ernst und Inge Streich

Stimme der Veteranen

Col de la Marlène, 2315 m und Pierre Avoi, 2472,9 m

Veteranentour vom 3. September 1987

Tourenleiter: Jakob Zraggen

24 Teilnehmer

Ahoi Pierre, Avoi!

Von Verbier aus (1400 m) führte uns Jakob bei eitel Sonnenschein erst einmal die steilen Matten zum Sattel der Marlène hinauf. Bei der Ankunft war es 13 Uhr; nach 3 Stunden Aufstieg gerade Zeit für die Mittagsrast. Die Stundenhalte waren peinlich genau eingehalten worden; der Leiter wollte nicht noch in alten Tagen des Führerpatentes verlustig gehen. Auf dem Col stellte er jedem frei, zusätzlich den markanten Turm des «Piär Avoi» zu erklimmen. Gefolgt von 20 Waghälsen, ging er mit seinem kecken gelben Hütchen der Meute voraus. Bis zum Grat war der abschüssige Hang mit Bergastern bespickt. Von da führte eine lange Traverse zum kühnen Felszapfen, einer reichlich mit Leitern und Geländern ausgerüsteten Kletterwand. Nach diesem knapp einstündigen, pikanten Intermezzo zogen wir in weiteren 2 Stunden im Gänsemarsch über die Alp Etablons nach Mayen-de-Riddes hinab. Pierre Avoi, ahoi: Die Tour vermochte alle zu begeistern, auch die vier mittrabenden ehemaligen Tourenchefs! Sx

Ochsen, 2188 m

23. Juli 1987

Marschzeit: 6 Std.

Leiter: Emil Uhlmann

20 Teilnehmer

Von der Unteren Gantrischhütte P. 1508 geht es vorerst im gemächlichen Schritt auf den Morgetengrat P. 1959, dann zur Mitlist Morgete bis P. 1705 hinunter. Von hier traversieren wir zur Riprächtenpochten hinüber und steigen, teils weglos, zum Ochsensattel P. 2014 empor und dann auf dem leicht felsigen Bergwegli zum Gipfel hinauf. Wenn uns auch der Regen bereits beim Mittagessen auf Riprächtenpochten erreichte und ein rasender Sturmwind mit peitschenden Regentropfen ausgerechnet auf dem Ochsendgipfel viel zu schaffen gab, ging der stets guten Laune nichts ab. Trotzdem waren wir für einmal glücklich im Schwefelbergbad P. 1389 bei leichtem Sonnenschein, nach dem steilen schlipfrigen Abstieg über den Louigrat, festen Asphaltboden zu betreten. Hinter uns liegt eine abwechslungsreiche, schöne Tour, die bei gutem Wetter unter der hervorragenden Führung Emils noch grossartiger ausgefallen wäre. Auch hier vielen Dank dem Leiter. JZ

Von der Saane zur Sense

10. September 1987

Leiter: Emil Uhlmann

12 Teilnehmer

Mit einer Stunde Verspätung – ein arroganter GFM-Chauffeur verweigerte dem Leiter in Fribourg eine zweiminütige Wartezeit – erklimmen wir ab La Roche, Punkt 750, im gemächlichen Tempo nach 3½ Stunden **La Berra, 1719 m**; dies allerdings nur, weil die «Gîte d'Allières», ein bekanntes Beizli, kaum eines Blickes unseres Emils gewürdigt wird. Der Abstieg führt über L'Auta Chia, dann rechts unter La Patta vorbei, streift den Bürglenberg und gelangt bei Grattavache in den Tobelweg, auf welchem nach rund 3 Stunden

Marschzeit Schwarzsee, Punkt 1036, unser Endziel erreicht wird.

Das klare Wetter ermöglichte auf dem ganzen Weg, vor allem auf dem Berragipfel, eine überragende Rundsicht. Die Tour wurde vom Leiter, unserem lieben Emil, glänzend geführt, und die Truppe vom Schlussmann Eugen, einem Veteranengreenhorn, allzeit mit Argusaugen überwacht. Beiden nochmals herzlichen Dank.

JZ

Subsektion Schwarzenburg

Januar

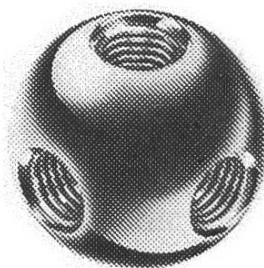
15. Fr. Höck für Schnierenhorn und Kübeli

22. Fr. Höck für Mondscheintour.

Vorschau:

12. Februar Hauptversammlung im Bühl.

Touren gemäss Jahresprogramm!



Das ist die Kugel,
die die verchromten Rohre verbindet,
in denen die farbigen Elemente eingesetzt sind,
die Teil eines Möbels bilden,
das zu einer Einrichtung gehört,
die Sie in irgend einem Büro finden können,
oder beim Arzt, oder beim Architekten,
oder in der Bank, oder im Laden,
oder in der Wohnung, oder oder oder..

USM HALLER

U. Schärer Söhne AG, Möbel-Bausysteme
3110 Münsingen, Tel. 031 92 56 56